

Zwei Abenteurer auf Station in Recke

Silvia und Harald Paul sind auf Expedition. Am Mittwoch machten sie ihr Schiff in der Marina fest. In Recke angekommen, will das Paar für regenerative Energien werben.

Von Heinrich Weßling



Silvia und Harald Paul (hier beim Bootsputz) sind in der Recker Marina angekommen.

Foto: Heinrich Weßling

Recke. Silvia und Harald Paul sind auf Expedition. Am Mittwoch machten sie ihr Schiff, die Gypsy Life („Zigeunerleben“), in der Recker Marina fest. In Recke angekommen, will das Ehepaar Paul für regenerative Energien werben. So war am Mittwochabend im Hafen ein Diavortrag zur Energieversorgung.

„Wir wollen den Bürgern zeigen, dass wir mit unserem Schiff mit dieser Energieversorgung ohne fremde Hilfe auskommen“, sagt der 49-jährige Harald Paul. Er ist in den vergangenen zehn Jahren rund 50 000 Meilen gesegelt. Fast zwei Mal um die Welt.

Dabei sind seine bevorzugten Gebiete Kanada und die Wildnis von Saimaa Karelien. Sie liegt im östlichen Teil Finnlands. „Das war auch unsere letzte Station, wo wir im August aufgebrochen sind und über Hamburg und Berlin nach Recke gekommen sind.“

In Recke machte das Paar 24 Stunden Rast, bevor es weiterging nach Bayern. Dass man sich mit so einem Schiff auch mit wenig Energie bewegen kann, davon konnte sich jeder überzeugen. „Wir nutzen regenerative Energie. Wir kommen auf dem Schiff ohne Generator und ohne fossile Brennstoffe aus.“ Im Einsatz sind eine Fotovoltaikanlage, Windgenerator und Batterien. „Natürlich nutzen wir auf hoher See auch die Besegelung, damit man auch noch weiterfahren kann.“

Wichtig sei, alle Leute auf den Naturschutz aufmerksam zu machen. „Mit unserer Aktion wollen wir den Menschen zeigen, dass es sich lohnt, für und mit der Natur zu leben. Und das Ganze möglichst kostengünstig.“

Paul: „Unsere neue Expedition nennt sich Donau – Alaska und wird vier Jahre dauern. Dabei möchte ich den Leuten noch mehr Wildnis und Natur zeigen und den Bürgern einfach das Erlebnis Natur und Erde näher bringen.“ Große Unterstützung erhält er von seiner 46-jährigen Frau Silvia, ebenso eine Abenteurerin. Freiheit, Abenteuer und Wildnis: Beide sehen sich als zwei Menschen mit viel Unternehmergeist – Expeditionen unternehmen und dann bis an die körperlichen und mentalen Grenzen gehen. Ein Abenteurerehepaar, das rund um die Welt zu Hause ist, und auch Mittwoch in Recke Halt gemacht hat.